

Umstellung bei den Mathematischen Methoden

Pflichtmodule in den Studiengängen IMIT: „Grundlagen“ und Wirtschaftsinformatik „Methoden“

Äquivalenztabelle

alt	neu (ab WS 21/22)
Diskrete Methoden (5 SWS, 8 LP)	Mathematische Methoden I: Grundlagen (4 SWS, 6 LP)
Analytische Methoden (5 SWS, 8 LP)	Mathematische Methoden II: Lineare Algebra (4 SWS, 6 LP)
Statistische Methoden (5 SWS, 8 LP)	Mathematische Methoden III: Analysis (4 SWS, 6 LP)
	Mathematische Methoden IV: Statistik (4 SWS, 6 LP)

Das bedeutet praktisch: Sie erfüllen entweder alle Module des alten Zyklus, oder alle Module des neuen Zyklus. Sind sie im alten Zyklus gestartet und haben diesen noch nicht abgeschlossen, so belegen Sie weiterhin die Module des alten Zyklus, hören aber die neuen Veranstaltungen und erfüllen eine Zusatzleistung (s.u.)

Seit dem Wintersemester 21/22 werden die Mathematischen Methoden als vierteiliger Zyklus angeboten, zuvor als dreiteiliger Zyklus.

Wenn Sie im Wintersemester 21/22 (oder später) Ihr Studium aufgenommen haben, belegen Sie den vierteiligen Zyklus.

Wenn Sie vor dem Wintersemester 21/22 ihr Studium begonnen haben und bis zum Wintersemester 22/23 bereits in einer der Veranstaltungen aus dem dreiteiligen Zyklus (Diskrete Methoden, Analytische Methoden, Statistische Methoden) einen Prüfungsversuch unternommen haben, schließen Sie den dreiteiligen Zyklus ab.

Ab dem Wintersemester 22/23 werden die alten Vorlesungen nicht mehr angeboten, es gelten folgende Ersatzregeln für noch fehlende Veranstaltungen. Sie hören die neuen Vorlesungen, belegen aber im LSF bei der Anmeldung im POS die alten Module! Dementsprechend zählen Freiversuche und Fehlversuche weiter, diese sind an die Module gekoppelt.

Alt	Ersatzmöglichkeit
Diskrete Methoden	MM II: Lineare Algebra + Zusatzleistung (Jürgen Groß)
Analytische Methoden	MM III: Analysis + Zusatzleistung (Jürgen Groß)
Statistische Methoden	MM IV: Statistik + Zusatzleistung (Sebastian Mentemeier)

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Lehrpersonen in der ersten Lehrveranstaltung nach den geforderten Zusatzleistungen. Diese werden in der Regel Selbststudium beinhalten.